



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig, Claudia Köhler, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Laura Weber, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2024/2025;

**hier: Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur verstärkten Nutzung der Geothermie
(Kap. 07 05 Tit. 894 76)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 07 05 wird der Ansatz im Tit. 894 76 (Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur verstärkten Nutzung der Geothermie) für das Jahr 2024 von 5.000,0 Tsd. Euro um 10.000,0 Tsd. Euro auf 15.000,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 07 05 wird der Ansatz im Tit. 894 76 (Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur verstärkten Nutzung der Geothermie) für das Jahr 2025 von 5.000,0 Tsd. Euro um 10.000,0 Tsd. Euro auf 15.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Um das große Potenzial der Geothermie in Bayern stärker zu nutzen, bedarf es deutlich höherer Investitionen, um die entsprechende Infrastruktur bereitzustellen. Neben einem Bürgschaftsprogramm zur Absicherung von Geothermiebohrungen und einen verstärkten Ausbau von Wärmenetzen, müssen auch die direkten Zuschüsse des Freistaates in diese Zukunftstechnologie deutlich erhöht werden. Mit mehr Investitionen in die Geothermie leisten wir nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Wärmewende vor Ort, sondern stellen sicher, dass lokale Wertschöpfung gefördert wird und der Freistaat sich langfristig unabhängig von teuren fossilen Energieimporten macht.